



Sachgebiet Bauverwaltung	Sachbearbeiter Scherbaum
------------------------------------	------------------------------------

Beratung Bauausschuss Margetshöchheim	Datum 31.01.2017	Behandlung öffentlich
---	----------------------------	---------------------------------

Betreff
Umbaumaßnahmen am Rathaus - Antrag auf Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz bezüglich der Fenster

Sachverhalt:

Für den Austausch der Fenster muss ein Antrag auf Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz gestellt werden. Die Gestaltung der neuen Fenster wurde bereits übereinstimmend mit dem Bay. Landesamt für Denkmalpflege, Herrn Haas und dem Städteplaner Herrn Schröder, vor der Antragsstellung abgestimmt.

Bevorzugt wird ein durchgängiges zweiflügeliges Fenster mit einer Absturzsicherung mit zwei Stangen. Die Fensterrahmen und die Stangen sind in einem einheitlichen Farbton DB 703 (ohne Eisenglimmer) gehalten, sodass die Stangen optisch mit dem Fensterelement verschwimmen. Die Farbe ist zudem an das zurückliegende bereits ausgetauschte Eingangstürelement angeglichen.

Nach verschiedenen Variantenuntersuchungen wurde von einer weiteren Sprosseneinteilung der Flügel abgesehen (Variante 2 und 3), um einen Konflikt mit den markanten Fugenbildern der verlinkerten Laibungen zu vermeiden. Außerdem ist die zweiflügelige Fenstereinteilung, ohne weitere Sprossen, aus Sicht des Sanierungsbeauftragten Architekt Schröder eine ehrliche und konsequente Antwort auf die Gebäudenutzung für eine Verwaltung.

Die Variante 4, der fränkische Galgen, wurde bereits vom Landesamt für Denkmalpflege abgelehnt, da bei einigen Fenstern eine Drehung des Galgens notwendig werden würde und dies nicht vertretbar sei.

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegenden Antrag auf Erlaubnis nach dem Denkmalschutzgesetz wird in der vorliegenden Form (Variante 1) zugestimmt.

Anlagen:

Altmain

M 1549_170125_Fensterteilung Variante 1

M 1549_170125_Fensterteilung Variante 2

M 1549_170125_Fensterteilung Variante 3

M1549_161219_Fensterteilung Variante 4

Rathaus-1

Rathaus-2

Rathaus-3

Stellungnahme Schröder Fenster